

Völker Europas wissen, daß ein Massenheer von Landsknechten zum Zwecke einer neuen Aggression vorwiegend und nur in Westdeutschland gefunden und ausgerüstet werden kann.

Unser Platz in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen den Kriegshetzern und den Friedensfreunden, zwischen Reaktion und Fortschritt, zwischen Kapitalismus und Sozialismus wird deshalb vom Geiste des proletarischen Internationalismus, von der Solidarität mit den Arbeitern und fortschrittlichen Menschen in allen Ländern bestimmt. Wir haben es alle gehört — und das wird das Kraftgefühl unserer Partei stärken —, daß das deutsche Volk sich in seinem gerechten Kampf um nationale Einheit und gerechten Frieden vor allem auf die mächtige Sowjetunion und auf die Völker der Volksdemokratien stützen kann, aber auch auf die Arbeiterklasse und die fortschrittlichen Menschen in den Ländern des Westens.

Unerhört groß ist unsere eigene Verantwortung; denn wir müssen die Vorbereitungen eines neuen Krieges in Deutschland unwirksam machen und zerschlagen. Unlösbar mit dem Geist des proletarischen Internationalismus verbunden steht deshalb als eine der wichtigsten Aufgaben, Tag für Tag unversöhnlich und unerbittlich den Kampf gegen alle Tendenzen des Nationalismus zu führen, der als Erbe des Naziregimes und als Produkt der ständigen, täglichen imperialistischen Kriegshetze die Gehirne von Millionen Deutschen nach wie vor verseucht hat. Die aktuelle Form des Nationalismus bei uns in Deutschland ist der Antisowjetismus, ist die Hetze gegen Polen, die Tschechoslowakei und die anderen volksdemokratischen Länder. In diesem Punkte sind alle Anstrengungen der deutschen Reaktion und der Schumacherbanden mit denen der ganzen imperialistischen Welt vereint, und wir müssen klar erkennen, daß es ihnen mit Hilfe dieses Chauvinismus bisher gelang, noch viele Millionen von Werktätigen in Deutschland zu täuschen über die materiellen Folgen der imperialistischen Raubpolitik, über die nationale Unterjochung und über die vor sich gehende Umwandlung Deutschlands in eine neue Operationsbasis für einen dritten Weltkrieg. Gegen diese Kriegshetze müssen wir von nun an ständig nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in der Offensive stehen. Hieran wird sich z. B. entscheiden, in welchem Tempo wir die Massen der Berliner Bevölkerung für unsere Politik gewinnen können. Gelingt es uns, mit einem solchen festen Willen bewaffnet, gelingt es unserer ständigen, unermüdlichen Auf-